

Mitteilungen = Communications

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **92 (1994)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das eidgenössische Gesetz über die Fachhochschulen weist die HTL/FH klar dem Hochschulbereich zu. Ausbildungsstätten, Ämter, vor allem aber die heutigen Geometer werden sich an gleichberechtigte Partner gewöhnen müssen und an die Aussicht, die Macht zu teilen. Ein Umdenken ist notwendig.

K. Ammann

EINEV Yverdon: Rapport d'activité de l'année 1993

Durant l'année 1993, des changements sont intervenus à la direction de l'école et à la tête de la division de génie civil et rural. M. Christian Kunze, professeur à la division d'électricité, a été nommé directeur au 1^{er} janvier 1993 en remplacement de M. Gérard Beltz. M. René Oguey, ingénieur civil EPFL, a succédé à M. Bernard Viennot au poste de doyen de la division de génie civil et rural et M. Paul-Henri Cattin, ingénieur du génie rural et géomètre EPFL, a été désigné comme chargé de mission pour s'occuper principalement de tâches en relation avec la section de mensuration et génie rural (MGR).

M. Simon Chappuis, professeur de langues depuis 30 ans à l'EINEV et plus spécialement dans notre section, a pris sa retraite le 31 juillet 1993. Nous lui exprimons notre vive reconnaissance pour l'enthousiasme avec lequel il a dispensé son enseignement et la motivation qu'il a su transmettre à ses nombreux étudiants pour l'apprentissage des langues.

D'une manière générale, la direction de l'EINEV s'est fortement préoccupée de la mise en place de la maturité professionnelle technique (MPT) et du dossier concernant la transformation des écoles d'ingénieurs ETS en Hautes Ecoles Spécialisées (HES). Les premiers proteurs d'une MPT entreront à l'EINEV en 1994 déjà.

L'augmentation réjouissante de l'effectif des étudiants de la section MGR se confirme. De 41 étudiant(e)s pour l'année 1992-93, ils sont actuellement 46 pour l'année scolaire 1993-94, dont quatre étudiantes.

Les travaux pratiques de diplôme ont été défendus avec succès par 9 candidats. Il est intéressant de relever que la répartition des sujets de diplôme entre la mensuration et le génie rural rest très équilibrée. Ces travaux ont pour titres:

- positionnement GPS en mode navigation avec le récepteur Magellan
- étude comparative des modes de positionnement GPS
- étude comparative de transformations de coordonnées GPS
- les systèmes d'information du territoire au service de la nouvelle politique agricole suisse
- du terrain au plan: INFOCAM au service des étudiants
- les améliorations foncières pour lutter contre l'exode rural

- le remaniement parcellaire dans les alpes tessinoises
- étude du fonctionnement hydraulique de différentes concessions sur la Venoge en relation avec les débits minimums légaux à respecter
- projet routier: conception assistée par le logiciel MICROPISTE.

Au début de l'année, la section MGR a pu enrichir son équipement en faisant l'acquisition de deux récepteur GPS, Wild-system 200. Cette nouvelle technique est ainsi incluse dans les exercices.

Un nouveau plan d'études est entré en vigueur en novembre 1993. Il n'apporte que de très légères modifications, orientées essentiellement vers une augmentation des travaux pratiques en systèmes d'information du territoire et systèmes graphiques, et en technique GPS.

Nous formulons le vœu que l'année 1994 soit, pour l'EINEV, le signe d'une préparation à une reconnaissance d'un statut de HES.

P.-H. Cattin

schiedenen Berufsständen und Berufsorganisationen in der Region Zürich etwas verkleinern zu können. Geben Sie sich einen Ruck und schauen Sie doch einfach einmal kurz rein.

Der Stammtisch findet monatlich am zweiten Mittwoch im Monat statt. Die nächsten Daten sind demnach: 11. Mai, 8. Juni etc. Den Stammtisch, es können auch mehrere sein, haben wir jeweils ab 17.00 Uhr im Restaurant Bierfalken, Löwenstrasse 16, 8001 Zürich, reserviert (Nähe Jelmoli, auch mit der S-Bahn bestens erreichbar). Weitere Auskünfte sind an den Stämmen, oder bei M. Vögele, Tel. 01 / 809 33 57, und U. Müller, Tel. 01 / 363 41 44, erhältlich.

Berichte Rapports

Sicherheit in Informationssystemen

Die erste Fachtagung Sicherheit in Informationssystemen SIS'94 fand am 10. und 11. März 1994 an der Universität Zürich statt. Die Tagung wurde gemeinsam vom Institut für Informatik der Universität Zürich, der Fachgruppe Security der Schweizer Informatiker-Gesellschaft und der Österreichischen Computergesellschaft veranstaltet.

Das Ziel der Fachtagung Sicherheit in Informationssystemen SIS'94 bestand in der Bildung eines deutschsprachigen Forums, um WissenschaftlerInnen und AnwenderInnen aus dem Gebiet der Sicherheit zusammen zu bringen und den Austausch von Ideen sowie die weitere Forschung und Entwicklung in diesem Bereich zu fördern. Die 150 Teilnehmer bestätigen, dass Bedarf an einem solchen Forum besteht und diese Möglichkeit des Zusammentreffens auch angenommen wurde.

Das Programmkomitee hatte folgende Themenschwerpunkte für die Tagung gesetzt: Sicherheitsmanagement, Verfahren, Netzwerksicherheit, Risiko-Management, Rightsizing und Sicherheit, Anwendungen.

Zu diesen Schwerpunkten wurden in sechs Sitzungen 18 Beiträge präsentiert. Im Bereich Sicherheitsmanagement wurden u.a. das Management von Sicherheitsdiensten in verteilten Systemen sowie die Realisierung von Sicherheitsstrategien mittels flexibler Zugriffs-Kontrollmechanismen diskutiert. Bei den Verfahren standen Authentifikations-Protokolle und ElGamal-Signaturen im Mittelpunkt. Konzepte, Methoden und Werkzeuge der Risikoanalyse sowie Meta-Datenmodelle für den Entwurf von IT-Risiko-Management-Repositories waren die Themen im Bereich Risiko-Management. In den Bereichen Netzwerksicherheit und Anwendungen wurden Sicherheitsarchitekturen ebenso wie z.B. Gestaltungsanforderungen zum Nachweis der Urheberschaft digital signierter Dokumente diskutiert. Es fand eine Podiumsdis-

Mitteilungen Communications

Datenreferenzmodell GEOBAU

Modèle de référence de données GEOBAT

Das «Datenreferenzmodell GEOBAU» ist als Schweizer Norm Nr. SN612020 erschienen und kann bezogen werden bei der nachstehenden Adresse.

Le «modèle de référence de données GEOBAT» est paru comme Norme Suisse no. SN612020 et peut être obtenu chez:

Schweizerische Normen-Vereinigung
Mühlebachstrasse 54, CH-8008 Zürich

Zürcher Vermesserstamm

In der Region Zürich wohnen und arbeiten Dutzende von Vermessungszeichnern, Vermessungstechnikern und Vermessungsingenieuren. Der berufliche wie auch der private Kontakt untereinander ist, vermutlich durch die Anonymität der Grossstadt, schlecht. Diesen Zustand möchten wir nicht durch einen weiteren Verein - davon gibt es in der Vermesserwelt schon mehr als genug - verbessern, sondern durch einen ungezwungenen monatlichen Stammtisch in der Nähe des Hauptbahnhofes. Zwanglos und ohne Mitgliederbeiträge und anderen Verpflichtungen soll man sich nach getaner Arbeit zu einem Bier treffen können.

Wir würden uns sehr freuen, wenn es gelingen würde, die Schranken zwischen den ver-